

Österliche Vorbereitungszeit



1. März 2017 – Aschermittwoch

Lesungen des Tages: Joël 2,12–18; 2 Kor 5,20 – 6,2; Mt 6,1–18

Du aber, wenn du fastest, salbe dein
Haupt und wasche dein Gesicht, damit
die Leute nicht merken, dass du fastest,
sondern nur dein Vater, der im
Verborgenen ist.

(Mt 6,17–18)



Frauen in Indien; Foto: Hans Eidenberger SM

Haupt-Sache gesalbt

Wasche dein Gesicht:
Komm in Berührung
mit der Kultur der Erfrischung.

Salbe dein Haupt:
Komm in Berührung
mit der Kultur der Schönheit.

Der Aschermittwoch lädt dich ein,
den ersten Befreiungs-Schritt zu setzen
und der jesuanischen Duft-Spur zu folgen,
damit dir in den kommenden Fasttagen
nicht Menschenverachtung und Gewalt
das Aroma der Menschwürde rauben,
sondern wir alle
durch die österliche Salbung
mit Christus zu neuem Leben erweckt werden.

Lass dich – nicht anderes – ein
auf die heilsame Zeit
der verborgenen Gottes-Berührung.

Hans Eidenberger SM